

mehr Zeit und Mühe investieren möchten, als es normalerweise möglich ist. UND ich hätte nichts dagegen, wenn es ein Blasorchester wäre. Es gibt orchestrale Repertoires, die ich sehr mag, aber der Klang eines Blasorchesters ist meiner Meinung nach unvergleichbar. Über den Konzertsaal: In der Regel sind leider moderne Konzertsäle schön aber nicht unbedingt akustisch gut (Akustik und schöne Architektur passen kaum zueinander). Wunderbar wäre es, wenn ein Architekt mithilfe z.B. eines Physikers einen Konzertsaal in der Form eines altertümlichen Amphitheaters entwerfen würde.

Wenn Sie Musik hören, welches Medium ist das von Ihnen bevorzugte?

Der beste Weg, Musik zu empfinden, ist im Konzertsaal. Ansonsten würde ich immer gute Kopfhörer empfehlen, denn damit kann man am besten alle Frequenzen mitbekommen, ausser wenn man über ein besonders gutes akustisches System zu Hause verfügt.

Was vermissen Sie hier in der Schweiz an Ihrer Heimat Spanien?

Die Spontaneität der Leute. Gewisses Essen sowie das Wetter



Jugendliche der JMBB bei der Probebearbeitung für das Schweizer Jugendmusikfest.

sind auch schön dort, aber spontane Leute wie dort findet man sehr, sehr selten irgendwo sonst.

Im Programmheft des Jahreskonzertes 2019 der JMBB war zu lesen, dass Sie im Herbst dieses Jahres ein Physikstudium an der ETH Zürich beginnen werden? Ist die Physik Ihre zweite grosse Leidenschaft?

Physik ist immer meine grösste Leidenschaft gewesen. Damit will ich betonen, dass Musik weder wichtiger noch unwichtiger für mich ist. Seit ich 14 Jahre alt war, wollte ich Physik studieren und auch eine Karriere in dem Bereich entwickeln. Mit der Zeit habe ich immer mehr realisiert, dass so schön wie die Musik ist, habe ich Bedürfnisse, die sie nicht erfüllen kann. Dafür brauche ich die Naturwissenschaften und jetzt ist die Zeit dafür, mich darauf zu konzentrieren.

Haben Sie im Westen von Bern einen «Lieblingsplatz», den Sie immer wieder gerne besuchen? Ich wohne knapp anderthalb Jahre im Westen von Bern und viel von dieser Zeit habe ich in Luzern wegen meinem Studium verbracht... Manche Menschen würden den Bremgartenwald nennen als ein Platz, wo sie sich entspannen können. Ich dagegen bevorzuge urbane Aussichten und rund um Menschen zu sein, darum gehe ich lieber ins Zentrum der Stadt und sitze (oder arbeite) in einem Café oder spaziere durch die Strassen.

Welches ist Ihr Lieblingsgericht, das Sie aber nie selber zubereiten?

Paella. Obwohl ich es in verschiedenen Plätzen versucht habe, findet man nur in der Region Valencia die richtigen Zutaten und das richtige Zubehör, um es wie es sich gehört vorzubereiten.

Rechtskolumne



Frage: Ich habe über eine Internet-Plattform im Ausland ein Klappmesser bestellt. Gemäss Produktebeschreibung kann das Klappmesser einhändig manuell geöffnet werden und es verfügt über keinen automatischen Auslösemechanismus. Daher dachte ich, dass es nicht unter die Liste der verbotenen Messer fällt. Das Paket mit dem Messer wurde beim Zoll sichergestellt. Nun habe ich eine Vorladung der Staatsanwaltschaft erhalten. Was soll ich tun?

Antwort: Wer ohne Berechtigung Waffen erwirbt, kann gemäss Waffengesetz mit einer Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe (bei vorsätzlicher Tatbegehung) oder Busse (bei Fahrlässigkeit) bestraft werden. Verboten ist unter anderem die Einfuhr von Dolchen und Messern mit einhändig bedienbaren Schwen-, Klapp-, Fall-, Spring- oder anderen Auslösemechanismen. Möglicherweise verfügt das bestellte Klappmesser über einen automatischen Auslösemechanismus, obwohl dies anhand der Produktebeschreibung nicht zu erkennen war. Damit Sie keine Probleme mit der geltenden Gesetzgebung bekommen, raten wir vom Kauf von Messern im Ausland über Internetplattformen ab. Im konkreten Fall empfehlen wir Ihnen folgendes Vorgehen:

1. Drucken Sie eine Kopie der Kaufbestellung von der Internetplattform aus und vergleichen Sie diese mit der Entscheidungshilfe Messer des EJPD vom 30.6.2017.
2. Wenn Sie immer noch der Meinung sind, dass Sie ein erlaubtes Messer erworben haben, teilen Sie dies der Staatsanwaltschaft unter Beilage der Kopie der Kaufbestellung und der Beschreibung des Sachverhaltes schriftlich mit.
3. Hält die Staatsanwaltschaft trotz Ihrer schriftlichen Ausführungen an der Vorladung fest, müssen Sie der Vorladung Folge leisten.
4. Lassen Sie sich im Zweifel von einer Anwältin oder einem Anwalt beraten.

Eine Woche Spanien und dann ab ans Schweizer Jugendmusikfest nach Burgdorf

Bist Du zwischen 12 und 20 Jahre alt? Spielst Du Schlagzeug, ein Blasinstrument, Cello oder Kontrabass? Möchtest Du gerne einmal Blasorchesterluft schnuppern? Wenn Du diese Fragen mit Ja beantworten kannst, haben wir im Sommer 2019 das ideale Projekt für Dich.

- Du besuchst ab dieser Woche jeweils die Proben des Jugendblasorchesters der JMBB (Jeweils Donnerstagabend von 19.00 – 21.00 Uhr in der Aula der Sek. BümpIiz, Probeplan auf www.jmbb.ch)
- Du fährst vom 3. – 10. August 2019 mit uns in das Musiklager nach Valencia (Spanien)
- Du nimmst mit uns am 21. / 22. September 2019 am Schweizer Jugendmusikfest in Burgdorf teil

Gemeinsam mit den rund 30 Jugendlichen unseres Blasorchesters studierst Du unter der Leitung unseres spanischen Dirigenten, José Gómez, verschiedene Musikstücke ein und präsentierst diese am Schweizer Jugendmusikfest einer 3-köpfigen Jury und dem interessierten Publikum.

Das Ganze kostet Dich (inklusive Musiklager) nur CHF 350.– (Ohne Teilnahme am Musiklager bezahlst Du nur CHF 100.–)

Interessiert?

Melde Dich per Mail (info@jmbb.ch) oder telefonisch (079 540 80 65) beim JMBB-Präsident Markus Morgenege und los geht's!

Haben Sie Rechtsfragen, die von allgemeinem Interesse sind?

Schreiben Sie an kirchen maag thomet Rechtsanwältin, Bernstrasse 103, 3018 Bern: info@kmtlaw.ch, www.kmtlaw.ch. Ihre Fragen werden nach Möglichkeit in der Rechtskolumne berücksichtigt